



Regierung von Oberfranken

Pressebeauftragte: Dr. Corinna Boerner

Pressemitteilung

Pressestelle Nr.: 22/2011

Bayreuth, 30.03.2011

Naturschutz in Oberfranken: Managementplan zum NATURA 2000-Gebiet "Lebensräume der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge südlich von Coburg"

Der Managementplan für das europäische NATURA 2000-Gebiet "Lebensräume der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge südlich von Coburg" liegt nun vor: Dr. Herbert Rebhan, Leiter des Sachgebietes Naturschutz an der Regierung von Oberfranken, überreichte heute den Managementplan an die beteiligten Kommunen, die Gemeinden Niederfüllbach und Grub a. Forst sowie an die Stadt Bad Staffelstein. Auch die Landratsämter Coburg und Lichtenfels sowie das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg erhielten einen entsprechenden Plan. An den genannten Stellen besteht ab sofort die Möglichkeit der Einsichtnahme.

Der Managementplan leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung von NATURA 2000. Im Plan sind alle Maßnahmen dargestellt, die notwendig sind, um das Gebiet in seinem guten Zustand zu erhalten. Hierzu gehören die weiterführende Nutzung der blumenbunten Hangwiesen durch Mahd bzw. Beweidung, die Entfernung von Gehölzen sowie die Erhaltung des Lebensraums des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings, einer speziellen Tagfalterart.

Das rund 25 ha große Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) "Lebensräume der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge südlich von Coburg"

Dienstgebäude

Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

Postanschrift

Postfach 11 01 65
95420 Bayreuth

Telefon

(0921) 604-1229 oder
(0921) 604-1318

Telefax

(0921) 604-1258

Internet

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>

E-Mail

presse@reg-ofr.bayern.de

besteht aus zwei Teilflächen: Zu einen handelt es sich um die Südhangbereiche des Steinrückens bei Niederfüllbach, zum anderen um die sogenannte Hohe Leite bei Zilgendorf. Beide Flächen sind von einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung geprägt. Charakteristische Lebensräume sind Blumenbunte Wiesen und Halbtrockenrasen oft im Wechsel mit altem Streuobstbestand und Heckenriegeln.

Der Managementplan wurde im Auftrag der Regierung von Oberfranken zusammen mit den Landratsämtern Coburg und Lichtenfels sowie dem forstlichen Kartierteam am AELF Bamberg erarbeitet. Bei mehreren Öffentlichkeitsterminen brachten sich die beteiligten Grundeigentümer, Kommunen, Behörden und Verbände ein.

Wissenswertes zur Managementplanung NATURA 2000:

Hintergrund zur Erstellung von Managementplänen ist die Verpflichtung aller Mitgliedsstaaten der Europäischen Union unter der Bezeichnung "NATURA 2000" ein europaweites Netz aus FFH- und Vogelschutzgebieten einzurichten und den günstigen Erhaltungszustand der Gebiete zu gewährleisten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden gemeinsam mit allen Beteiligten vor Ort sog. Managementpläne erarbeitet. Der Managementplan ist Leitlinie staatlichen Handelns, er soll Klarheit und Planungssicherheit schaffen, hat jedoch keine rechtliche Bindungswirkung für die ausgeübte Nutzung durch die Grundeigentümer. Für private Grundeigentümer begründet der Managementplan daher keine unmittelbaren Verpflichtungen, die nicht schon durch das gesetzliche Verschlechterungsverbot vorgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im **Gebietsflyer** unter der Adresse

www.regierung.oberfranken.bayern.de/imperia/md/content/regofr/umwelt/natur/schutzgebiete/flyer_wiesenknopf_ameisenblaeulinge_coburg.pdf

sowie unter

www.stmug.bayern.de/umwelt/naturschutz/natura2000/index.htm

Für Rückfragen steht Herr Neumann, Höhere Naturschutzbehörde an der Regierung von Oberfranken, Tel.: 0921/604-1597, E-Mail: stephan.neumann@reg-ofr.bayern.de gerne zur Verfügung.